

Stadt Tirschenreuth

Mehr als eine Büste

Johann Andreas Schmeller ist der große Mundartforscher Bayerns. Ein Denkmal auf dem Marktplatz erinnert an das Wirken des berühmten Wissenschaftlers. Der lebt hier durchaus weiter. In einer eigenen Gesellschaft.

Tirschenreuth. (kro) Christian Ferstl wird auch in den kommenden drei Jahren die „Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft“ als Vorsitzender führen. Einstimmig wurde der Regensburger bei den Neuwahlen im Gasthaus „Zur Alm“ bestätigt. Ebenso Bürgermeister Franz Stahl als sein Stellvertreter.

Ferstl erinnerte an zahlreiche Aktivitäten im abgelaufenen Jahr, verwies auf diverse Ausstellungen, Vorträge und Versammlungen zu Dialekt und Sprachforschung. In seinem Ausblick wies der Vorsitzende auf die Bayerisch-Österreichische Dialektologentagung Ende September in Erlangen und auf das dialektologische Symposium im Bayerischen Wald hin.

Franz Stahl lobte Christian Ferstl für dessen stets homogene und freundschaftliche Arbeit im Sinne von Johann Andreas Schmeller. In Tirschenreuth habe es in den vergan-



Die Vorstandschaft der „Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft“ mit (von links) Alfons Klüpfel, Franz Stahl, Beate Heinrich und Christian Ferstl.

Bild: kro

genen Jahren viele kulturhistorische Aktivitäten gegeben. In diesem Zusammenhang erwähnte er die historischen Stadtführungen, die teilweise sogar mit kleinen Theatereinlagen untermalt werden. Schmeller sei in Tirschenreuth nicht nur die Büste am Marktplatz, „Schmeller lebt auch heute noch in Tirschenreuth weiter.“

Einen Einblick in die Finanzen der Gesellschaft gewährte anschließend

Beate Heinrich. Den aktuellen Mitgliederstand bezifferte sie auf 200 Personen. Christian Ferstl überreichte Beate Heinrich einen Blumenstrauß für zehn Jahre aktive Arbeit in der Vorstandschaft. Die anschließenden Neuwahlen wurden von Professor Dr. Antony Rowley geleitet. Alfons Klüpfel wurde als Schriftführer ebenso bestätigt wie seine Stellvertreterin Heike Traunspurger. Schatzmeisterin bleibt Beate Heinrich.